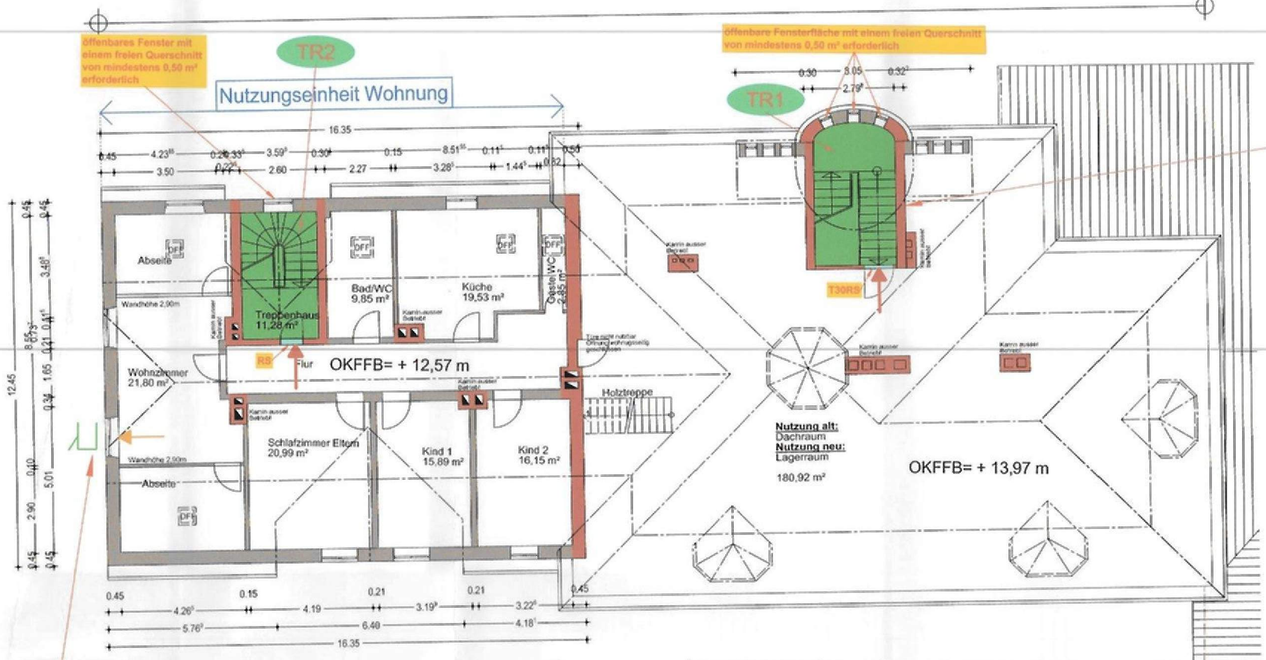
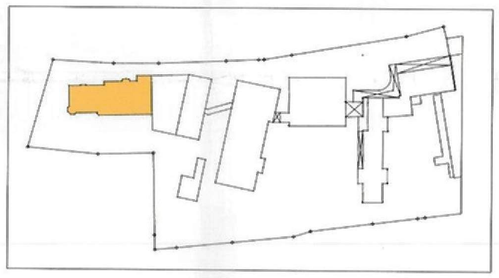
ALTE BERUFSSCHULE



Anleiterung der Wohnung
Die Erreichbarkeit des Rettungswegfensters wurde durch den Anleiterversuch am 09.03.2022 bestätigt.
Die Drehleiter wird auf der öffentlichen Schulstraße (einschließlich Gehweg) aufgestellt.
Es sind für die Anleiterung keine Flächen für die Feuerwehr auf privatem Grund erforderlich.
→ Weiteres ist der Aktennotiz zum Anleiterversuch zu entnehmen.

Ebene 5



Mindestmaße für Rettungswegfenster
- lichte Breite >= 60cm (gilt auch für Rettungswegtüren)
- lichte Höhe >= 100cm
- maximale Höhe ab Fußbodenoberkante <= 120cm
- von innen zu öffnen

Weitere Brandschutzmaßnahmen
- Alle Rettungswege sind zu kennzeichen / zu beschildern.
- Es ist eine Brandschutzordnung Teil A - C nach DIN 14096 zu erstellen.
- Es sind Feuerwehrpläne nach DIN 14095 zu erstellen.

Abweichung Nr. 1

Anforderung nach BG-Bescheid vom 16.05.1988 - Auflage Nr. 43:
Für den Haupttreppenraum muss sichergestellt sein, dass bei einem Brand im Dachboden Feuer und Rauch 90 Minuten lang nicht über Wände und Decken in den Treppenraum gelangen.

Die Formulierung der Abweichung ist dem zugehörigen Textdokument zu entnehmen.

Hierfür wird eine Abweichung nach Art. 63 (1) BayBO gestellt.

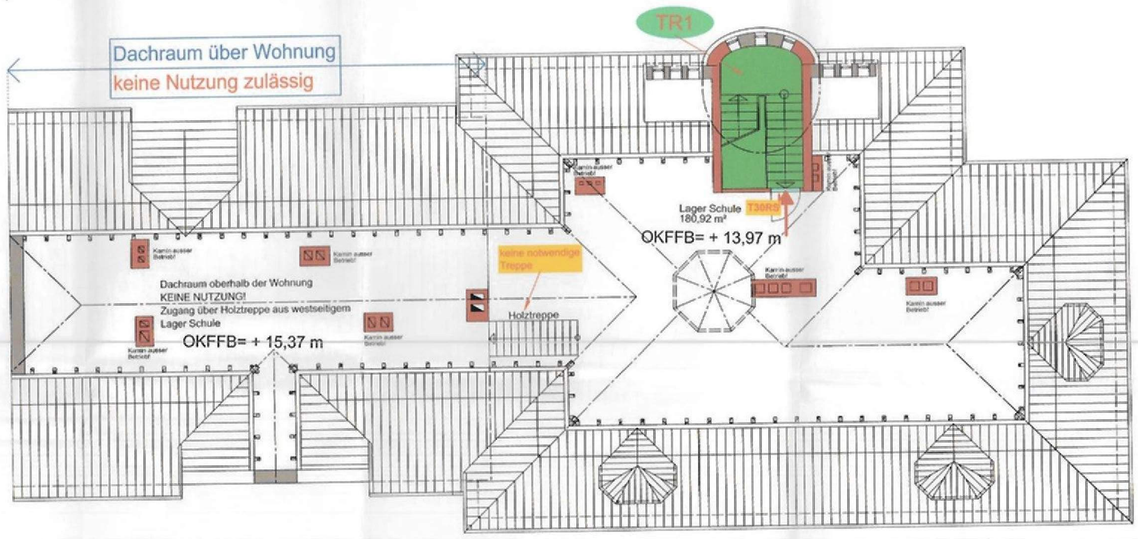
Brandmeldeanlage
Die gesamte Schule muss durch eine automatische Brandmeldeanlage überwacht werden. Die Grundanforderung für die Überwachung ist die **"Kategorie 3 nach DIN 14675: Flucht- und Rettungswege"**.

Darüber hinaus werden bestimmte Räume oder Bereiche definiert, die auch automatisch zu überwachen sind. In diesem Plan sind das folgende Bereiche:
- Dachboden in der Ebene 5
- Dachboden in der Ebene 6

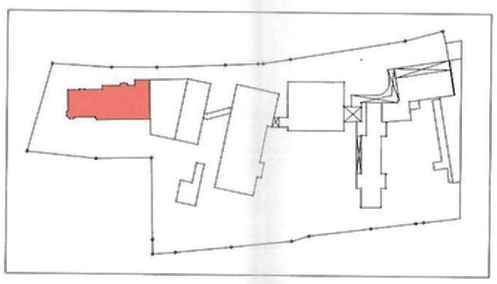
Legende für Öffnungsabschlüsse mit Brandschutzanforderungen	
VDS	vollwandige, dicht- und selbstschließende Tür
D	dichtschließende Tür
RS	rauchdicht und selbstschließender Abschluss gemäß DIN 18095
T90RS	feuerbeständiger, rauchdichter und selbstschließender Abschluss
T30RS	feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließender Abschluss
T90	feuerbeständiger, dicht- und selbstschließender Abschluss
T30	feuerhemmender, dicht- und selbstschließender Abschluss
FSt.	Zusatzanforderung an den Abschluss für eine Feststellanlage
EI30 BSG	feuerhemmende Brandschutzverglasung
EI90 BSG	feuerbeständige Brandschutzverglasung
FS	Fahrschachttüre E90 nach DIN EN 81 58

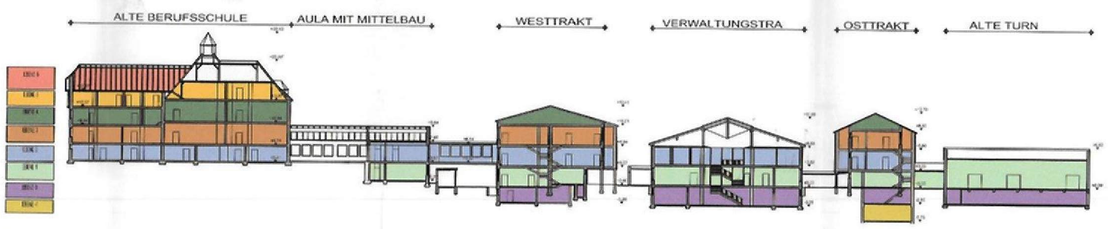
Legende für Brandschutzpläne		
	grau	Filling Bestand, ohne Brandschutzanforderungen an den Raumabschluss
	violett	**BW** = Brandwand
	dunkelblau	**BWEW** = Wand in Bauart einer Brandwand
	rot	**fb** = feuerbeständig
	orange	**hf** = hochfeuerhemmend
	gelb	**fh** = feuerhemmend
	hellblau	Öffnungsabschluss mit Brandschutzanforderungen
	dunkelgrün	Notwendige Treppe, notwendiger Treppenraum und zugehöriger Ausgang ins Freie
	hellgrün	Notwendiger Flur, notwendiger (sicherer) Ausgang ins Freie
	rot	**1. RW** = Erster Rettungsweg
	orange	**RW** = Zweiter oder weiterer Rettungsweg
	grün	**ADL** = Zweiter Rettungsweg durch "**A**nleiterbare Stelle" mit "**D**reh-**L**eiter" der Feuerwehr + geeignetes Fenster
TRx		Benennung mit Nr. der notwendigen Treppen

ALTE BERUFSSCHULE



Ebene 6





Wichtiger Hinweis
Die Feuerwiderstandsdauer der tragenden und aussteifenden Bauteile sind im Grundriss nicht dargestellt.
Hierfür gilt Bestandsschutz in Bezug auf die jeweils zuletzt bauaufsichtlich genehmigten Pläne und den zugehörigen Baugenehmigungen für das jeweilige Gebäude oder auch Gebäudeteil.

Für diese Gebäude sind folgende Baugenehmigungen maßgebend:
- Erweiterung der Grund- und Hauptschule:
  Genehmigungsbescheid vom 16.05.1988
- Tektur zur Erweiterung der Grund- und Hauptschule:
  Genehmigungsbescheid vom 24.07.1995

BRANDSCHUTZPLAN

Dieser Plan gilt als ohne zusätzliches Textdokument als Brandschutznachweis.

PLANUNGSSTAND 06.03.2023	PLANNUMMER B6
PLANINHALT	**Grundriss Ebene 5 und 6** im Maßstab 1:100 **Ebenenübersicht** im Maßstab 1:500
PLANUNGSGRUNDLAGE	Bauvorlage vom 30.06.2021
BAUVORHABEN	Bauliche und nutzungstechnische Bestandgenehmigung der Pfarrer-Kneipp-Grund und Mittelschule Bad Wörishofen